

SPD-Stadtratsfraktion Neuss • Oberstraße 23 • 41460 Neuss

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung
Herrn Stadtverordneten Karl Heinz Baum
Hochstadenstraße 43
41469 Neuss

Kopie mit Bitte um weitere Veranlassung:
Herrn Beigeordneten Christoph Hölters

Oberstraße 23
41460 Neuss

T: 0 21 31 - 7 18 73 - 0
F: 0 21 31 - 7 18 73 - 15

fraktion@spd-neuss.de
www.spd-neuss.de

Sparkasse Neuss
IBAN: DE79 3055 0000 0000 6063 27
BIC: WELADEDNXXX

20. Juni 2019

**Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung am 04.07.2019:
Geänderte Konzeption für die Klimaschutzsiedlung Holzheim**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Namen der SPD-Ratsfraktion bitten wir darum, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung am 4. Juli 2019 zu setzen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie das Baurecht und die städtebauliche Konzeption für den zweiten Bauabschnitt der Klimaschutzsiedlung in Holzheim so angepasst werden können, dass dort die Errichtung von öffentlich-geförderten Wohnungen in Form von Mehrfamilienhäusern möglich wird.
2. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob für den zweiten Bauabschnitt eine Modifizierung der vorgegebenen Standards und Festsetzungen umgesetzt werden kann, um den Teilbereich bspw. als „klimafreundliche Siedlung“ anzupassen, um einen sozialverträglichen Klimaschutz für breite Schichten der Neusser Bevölkerung ermöglichen zu können.

Begründung:

Die Klimaschutzsiedlung in Holzheim befindet sich aktuell in der Vermarktung durch die Stadt Neuss. Eine Anfrage der FDP-Ratsfraktion in der letzten Ratssitzung hat verdeutlicht, dass die sehr strikten Standards und Festsetzungen dazu führen, dass die Vermarktung der Grundstücke nur sehr schleppend verläuft.



Die aktuelle Konzeption der Klimaschutzsiedlung führt nach Ansicht der SPD-Fraktion ohnehin dazu, dass sich die Wohnungen und Häuser bei genannten Kaufpreisen ab 500.000 EUR nur ein sehr kleiner Teil der Neusser Bevölkerung leisten könnte. Aus Sicht der SPD-Fraktion sollte aus diesem Grund geprüft werden, ob insbesondere der zweite Bauabschnitt für Bauträger geöffnet werden kann und die Vorgaben des Konzeptes zum bezahlbaren Wohnraum angewendet werden könnten.

Die SPD-Fraktion spricht sich für einen sozialverträglichen Klimaschutz aus. Die städtebauliche Gesamtkonzeption würde in ihrer bisherigen Konzeption bei der Neuaufstellung eines Bebauungsplanes ohnehin nicht mehr umgesetzt werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Arno Jansen
Fraktionsvorsitzender



Sascha Karbowskiak
Stellv. Fraktionsvorsitzender